

botenstoff

03|16

human.
technology.
styria.

MEDICAL
CARE



HEALTH



Humantechnologie, reloaded

Mit neuer Strategie
ins Jahr 2020 ...

Human technology, reloaded
Into 2020 with a
new strategy...



D1G1T0TAL:
Die Digitalisierung hat
alle Bereiche des Le-
bens erfasst und wird
immer wichtiger.

Zukunftsmarkt: Es tun
sich viele Bereiche auf,
die die Lebensqualität
älterer Menschen
verbessern.

Metabolomanalyse:
Grazer Stoffwechsel-
forschung identifiziert
leicht zugänglichen
Marker im Speichel.

Kongresse

21. – 23. August 2016

Forum Alpbach – Gesundheitsgespräche 2016

Die Medizin zwischen alten Mythen und neuen Möglichkeiten: Konsequenzen, Chancen und Risiken dieser Entwicklung.

13. – 16. September 2016

Europe Biobanking Week

Biobanking for Health Innovation
Messe Wien; <http://europebiobankweek.eu>

14. – 15. September 2016

ICPE – 7th International Congress on Pharmaceutical Engineering

TU Graz „Alte Technik“; <http://icpe-graz.org>

18. – 19. Oktober 2016

i-KNOW – International Conference on Knowledge Technologies and Data-driven Business

Messecongress Graz; <http://i-know.tugraz.at/>

18. Oktober 2016

World Usability Congress

Messecongress Graz; www.worldusabilitycongress.com

Qualifizierungsprogramm QM & GxP

22. – 23. September 2016, 09:00 – 17:00 Uhr

16 GMP 005 – QM-, GMP- und GxP-Optimierung

Paracelsusweg 1, 8144 Tobelbad

5. Oktober 2016, 09:00 – 17:00 Uhr

16 GxP 013 – Risikomanagement Medizinprodukte – ISO 14971

Human.technology Styria, Neue Stiftingtalstr. 2, Eingang A, 1. Stock, Seminarraum, 8010 Graz

11. Oktober 2016, 13:00 – 17:30 Uhr

16 GxP 012 – Neue Anforderungen an Medizinprodukte

Human.technology Styria, Neue Stiftingtalstr. 2, Eingang A, 1. Stock, Seminarraum, 8010 Graz

Messen



04. – 06. Oktober 2016

CPhI Worldwide

Barcelona
www.cphi.com

**Experts' Corner:
Restplätze noch für
kurze Zeit verfügbar!**



14. – 17. November 2016

MEDICA

Düsseldorf
www.medica.de

Weitere

6. September 2016, 14:00 – 18:00 Uhr

Visit of ATOS ARI @ JR DIGITAL

Steyrergasse 17, Konferenzraum 1. Stock

19. – 21. September 2016

Supplier Days Pharma Irland

Hersteller aus Österreich bei Pharmafirmen in Irland.

20. Oktober 2016, 16:00 – 18:00 Uhr

FF4U | HAGE Sondermaschinenbau GmbH & CoKG

Blick hinter die Kulissen erfolgreicher Unternehmen der Humantechnologie-Branche.

14. bis 25. November 2016

Take Tech 2016 – Aktionswoche

Steirische Schülerinnen und Schüler besuchen steirische High-Tech-Unternehmen – eine Chance für künftige Arbeitgeber.

Weitere Termine online



<http://www.humantechnology.at/jahresplaner/>



Die Zukunft wird binär

Die wichtigste Erkenntnis des Tages: Die Digitalisierung hat alle Bereiche unseres Lebens erfasst und wird auch für Firmen immer wichtiger. Der Zukunftstag der SFG unter dem Motto D1G1T0TAL entführte die Besucher zu einem Aufbruch in neue Märkte.

Einsen und Nullen umfassen heute bereits alle Lebensbereiche und haben auch die Wirtschaft revolutioniert. Die Steiermark ist eine Vorreiter-Region der digitalen Wirtschaft, wie man in den Bereichen Logistik, Mobility, Medizintechnik und vielen weiteren immer wieder erkennen kann. Digitalisierung wird vom Wirtschaftsressort und der Steiermark insgesamt als große Chance wahrgenommen. Eine steigende Innovationsorientierung treibt die Vernetzung von Maschinen, Services und Menschen in der Steiermark immer weiter voran. Um Berührungspunkte weiter abzubauen und neue Potenziale zu erschließen, trafen sich am 4. Zukunftstag der steirischen Wirtschaft führende Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik Ende Juni in Graz.

Und dieser Zukunftstag hatte eine Reihe spannender Highlights zu bieten: Hochkarätig besetzte Vorträge mit dem innovativen Trendforscher Sven Gábor Jänsky sowie Red Bull Media House Co-Geschäftsführer Andreas Gall begeisterten das Publikum am Vormittag. Interdisziplinäre Showcases im Zukunftslabor zeigten die Innovationsführerschaft der heimischen Unternehmen im Rahmen einer herausragenden Leistungsschau. Die Cluster-Sessions mit Workshop-Charakter am Nachmittag brachten neue Potenziale durch Synergie und Vernetzung. Und der abschließende D1G1TALK mit Gerhard Greiner, Elisabeth Hödl und Stefanie Lindstaedt schaffte eine gelungene Verbindung von Wirtschaft, Recht und Technik.

Aufmerksame Zuhörer in den Workshops – u. a. beim Humantechnologie-Cluster.



Oliver Bernecker stellte „E-mma“ vor, eine Assistenz-Software für ältere Menschen.





Michael Kerschbaumer (SFG) im Gespräch mit Johann Harer, Geschäftsführer des Humantechnologie-Clusters.



Alles digital: SFG-Geschäftsführer Burghard Kaltenbeck, Trendforscher Sven Gábor Jánsky und Wirtschaftslanderrat Christian Buchmann (v. l.).

Zukunftslabors

Interdisziplinäre Showcases im Zukunftslabor zeigten die Innovationsführerschaft der heimischen Unternehmen im Rahmen einer herausragenden Leistungsschau.

Höhere Gesundheitsausgaben, teure Pflege oder ein künftig unleistbares Sozialsystem: Innovative Lösungen gegen Negativschlagzeilen sind gefragt. Die Grazer Softwareschmiede exthex/e-nnovation smart solutions beschäftigt sich seit Jahren mit der Entwicklung intelligenter Systeme, die die immer größer werdende Gruppe älterer Menschen darin unterstützen sollen, möglichst lange und selbstbestimmt in vertrauter Umgebung zu leben. E-mma – hervorgegangen aus einem länderübergreifenden EU-Projekt – ist eine innovative Lösung für ein „Smart Home“ der Zukunft, das Services aus unterschiedlichen Lebensbereichen vernetzt – auch mit punktgenauen Maßnahmen zur Energieeffizienz und Alarmfunktionen. „Fusion Technology“ für Biomarker-Forschung in der Medizin des Kompetenzzentrums CBmed sorgt für die Analyse einer einzelnen biologischen Probe mit vielen verschiedenen Plattformen. Der Multi-omic-Ansatz integriert die heterogenen Daten und liefert einen Mehrwert für die Analyse von Biomarkern.

Das AIT Austrian Institute of Technology setzt sich intensiv mit Telemedizin auseinander: Mit TeleTrain können Patienten nach Herz-Bypass-OP, Herzinfarkt oder Schlaganfall mit einem kürzeren Kardio-Rehabilitations-Aufenthalt wieder

in das häusliche Umfeld entlassen werden. Die telemedizinische Trainingstherapie mittels Ergometer kontrolliert die Fortschritte zu Hause und macht Bewegung als Therapie damit sichtbarer. Das Zukunftslabor mit der Präsentation von clusterübergreifenden Showcases war sehr gut besucht. Es gibt bereits gute Aussichten auf Folgegeschäfte und Kooperationen.

Informative Cluster-Sessions

Die Cluster-Sessions am Nachmittag brachten neue Potenziale durch Synergie und Vernetzung. Neben dem Einblick in die Zukunft des assistierten Wohnens mit E-mma durch DI Oliver Bernecker von exthex/e-nnovation smart solutions stellte FH-JOANNEUM-Rektor Dr. Karl P. Pfeiffer mit der elektronischen Gesunghheitsakte ELGA die Möglichkeiten der Digitalisierung im Gesundheitswesen für Patienten, Gesundheitsdienst-Anbieter, Kostenträger und Gesundheitspolitik in den Mittelpunkt: ELGA soll mittelfristig die Effizienz des Gesundheitssystems steigern, die Qualität erhöhen und vor allem auch Kosten senken. Der britische Pharma-Berater Dave Doughty beleuchtete die Prozesssimulation in der pharmazeutischen Industrie und die Zukunft der personalisierten Medizin, Kleinproduktionsanlagen und Drug Design. Ein interessanter, gelungener Tag, der zu einem klaren Resümee führt: Die Zukunft ist und bleibt spannend. ■

Der Andrang war groß: Der 4. Zukunftstag der steirischen Wirtschaft war ein Erfolg auf ganzer Linie.

